

Toyota Gazoo Racing World Rally Team bereit für die Rallye Estland

14.7.2026 - | Toyota Deutschland

Schnelle Schotterpisten warten auf die WM-Spitzenreiter.

Köln. Das Toyota Gazoo Racing World Rally Team (TGR-WRT) ist bereit, einen Gang höher zu schalten, wenn die Rallye Estland vom 17. bis 19. Juli als neunter Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) 2026 sowie als erste von zwei aufeinanderfolgenden Stationen auf schnellen Schotterpisten in Nordeuropa stattfindet.

Nach der anspruchsvollen und von rauen, steinigen Strecken geprägten Akropolis-Rallye in Griechenland im vergangenen Monat können sich die Fahrer nun auf deutlich schnellere und flüssigere Wertungsprüfungen freuen. Auf die Rallye Estland folgt nur zwei Wochen später die Rallye Finnland – die schnellste Veranstaltung im WRC-Kalender und zugleich das Heimspiel von TGR-WRT.

Alle fünf TGR-WRT-Piloten, die derzeit die ersten fünf Plätze in der Fahrerwertung belegen, gehen in Estland an den Start. Elfyn Evans führt die Meisterschaft aktuell mit einem Vorsprung von elf Punkten vor Takamoto Katsuta an, der in Estland sein 100. WRC-Rallye-Event bestreiten wird.

Der amtierende Weltmeister Sébastien Ogier verbesserte sich durch seinen Sieg in Griechenland auf Rang drei der Gesamtwertung und liegt nun 37 Punkte hinter der Spitze. In Estland kehrt er erstmals seit 2021 auf die dortigen Strecken zurück.

Auch die beiden jüngsten Fahrer des Teams, der Finne Sami Pajari und der Schwede Oliver Solberg, fühlen sich auf schnellen Schotterprüfungen besonders wohl. Solberg feierte vor einem Jahr bei seinem Debüt im GR YARIS Rally1 in Estland einen sensationellen Gesamtsieg.

Weitere Nachwuchstalente werden in den WRC-Nachwuchsklassen zu sehen sein: Insgesamt sieben Fahrzeuge nehmen im Rahmen des TGR WRC Challenge Program an der Rallye Estland teil.

Der regelmäßige WRC2-Starter Yuki Yamamoto, der nach seinem ersten Podiumsplatz bei der Rallye Japan und dem Gewinn der Power Stage in Griechenland in starker Form ist, erhält Unterstützung von drei Fahrern, die nach zahlreichen Einsätzen bei europäischen Rallyes in diesem Jahr ihr Debüt in der Kategorie geben werden. Mit dem GR Yaris Rally2 treten die japanischen Talente Shotaro Goto und Takumi Matsushita sowie der Estländer Jasper Vaher an, der bei seiner Heimrallye startet und frisch von seinem Gesamtsieg beim jüngsten Lauf zur Finnischen Rallye-Meisterschaft in Jyväskylä kommt.

Zwei weitere japanische Fahrer, Rio Ogata und Kanta Yanaguida, geben ihr Debüt in der WRC3-Kategorie für Rally3-Fahrzeuge. Dort wird auch der japanische Beifahrer Tomiya Maekawa gemeinsam mit Jarkko Nikara an den Start gehen.

Insgesamt stehen 14 Fahrer mit dem GR Yaris Rally2 auf der Nennliste. Dazu gehören der neue WRC2-Gesamtführende Roope Korhonen sowie sein finnischer Landsmann Teemu Suninen, der zuletzt bei seinem Start in Portugal gewinnen konnte. Komplettiert wird das Aufgebot durch Gus Greensmith, Bernhard ten Brinke, Tuukka Kauppinen, Johannes Keferböck sowie die vier estnischen Fahrer Egon Kaur, Karl Martin Volver, Joosep Ralf Nõgene und Urmo Aava.

Die Rallye Estland ist bekannt für ihre breiten, flüssigen Straßen mit zahlreichen Kuppen und spektakulären Sprüngen. Gleichzeitig beinhaltet die Streckenführung auch schmale und technisch anspruchsvolle Abschnitte, auf denen sich die weiche, sandige Oberfläche spätestens beim zweiten Durchgang einer Wertungsprüfung stark auswirken kann.

Der Servicepark befindet sich in Tartu, der zweitgrößten Stadt Estlands, rund zwei Stunden südöstlich der Hauptstadt Tallinn. Die Veranstaltung wird in diesem Jahr in einem kompakteren Format ausgetragen: 301,8 Wertungskilometer werden innerhalb von etwas mehr als 48 Stunden absolviert.

Nach dem Shakedown am Freitagmorgen beginnt die Rallye am Nachmittag mit drei Schotterprüfungen südlich von Tartu, die jeweils zweimal gefahren werden. Dazwischen liegt eine Reifenwechselzone in Tehvandi. Den Abschluss des Tages bildet eine Wertungsprüfung in Elva.

Am Samstag stehen zunächst zwei Prüfungen nördlich von Tartu auf dem Programm, die vor dem Mittagsservice jeweils zweimal absolviert werden. Anschließend folgen am Nachmittag zwei weitere Wertungsprüfungen südlich der Stadt, ebenfalls mit je zwei Durchgängen. Eine Super Special Stage direkt neben dem Servicepark beendet den Rallyetag. Den Abschluss der Rallye am Sonntag bilden zwei Durchgänge auf der 24,39 Kilometer langen Kääriku-Wertungsprüfung, der längsten Prüfung der gesamten Veranstaltung.

Juha Kankkunen (Stellvertretender Teamchef):

„Als Team freuen wir uns immer auf diesen Teil der Saison und die sehr schnellen Rallyes in Estland und Finnland. Finnland ist natürlich unsere Heimrallye, aber auch in Estland können wir eine starke Bilanz vorweisen. Bei der Akropolis-Rallye drehte sich alles um das Reifenmanagement, während in Estland eher ein kompromissloser Kampf um Bestzeiten zu erwarten ist. Alle unsere Fahrer fühlen sich auf schnellen Strecken wohl. Oliver hat hier im vergangenen Jahr einen beeindruckenden Sieg gefeiert, und auch Taka und Sami präsentieren sich aktuell in sehr guter Form. Für Elfyn sollte es einfacher sein, als erster Fahrer auf die Strecke zu gehen, während Seb viele Jahre nicht mehr bei dieser Rallye gestartet ist. Nach seinem Sieg in Griechenland wird er jedoch besonders motiviert sein.“

<https://www.toyota-media.de/blog/motorsport/artikel/toyota-gazoo-racing-world-rally-team-bereit-fur-die-rallye-estland/text?referrer=rss>